

Jean Valois

Lyrik eines reinen, unschuldigen gläsernen Herzens mit schwarzer Seele

Von Jean_Valois

Kapitel 5: Das Licht meines Lebens

Das Licht meines Lebens

Nimm auf diesem Stuhl hier Platz,
Ich möchte dir etwas erzählen mein Schatz,
Von einem Gefangenen will ich erzählen dir,
Der schon vielerorts war, dort und hier

Angekettet in einem düst'ren Verlies,
wurde er behandelt mies,
Von Freunden und Familie verraten,
Zerbrach sein Herz in viele Splitter durch deren Taten

Und an seine Befreiung glaubte er nicht,
Doch da sah er plötzlich ein helles Licht,
Ein Licht, ja, einem Engel gleich,
Das ihn bringen will ins Himmelreich,
Es löst ihn von allen Ketten und fliegt mit ihm empor,
Er war nie so frei und glücklich zuvor

So meine Liebste, du weißt es im Nu,
Der Gefangene war ich, das Licht warst du